

Stadtrat Richard Quaas

ANFRAGE

16.08.2019

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Paul-Heyse-Unterführung, die Sechste!, wann und wie geht es mit dem Schandfleck endlich weiter? Wieder ein Jahr ohne Änderung vorbei!

Im letzten Jahr wurde von der Stadt der Durchbruch in den Verhandlungen mit der DB verkündet und eine Kostenaufteilungsregelung für die notwendigen Maßnahmen bekannt gegeben, sodass interessierte Beobachter und tägliche Nutzer der schrecklichen Unterführung davon ausgehen konnten, dass jetzt die Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes unmittelbar bevorstehen.

Nun ist wieder ein Jahr ins Land gegangen und am Zustand des Bauwerks hat sich gar nichts geändert, außer, dass es weiter vor sich hin gammelt und auch einen verheerenden optischen Eindruck beim Benutzer hinterlässt. Die Verzögerungen in der Behandlung dieses Skandalbauwerks sind langsam unerträglich, eigentlich sollte eine umfassende Verbesserung ganz oben auf der Liste der zu erledigenden Dinge der beteiligten Stellen von Bahn und Stadt stehen.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Hat die Einigung der Bahn, was die Verbesserungen in der Paul-Heyse-Unterführung betreffen, noch Bestand?
2. Wenn ja, warum wurde mit den Arbeiten in der Unterführung nicht endlich begonnen?
3. Wenn nein, warum nicht, was hemmt den Beginn der Bauarbeiten?
4. Glauben die verantwortlichen Stellen, das Problem aussitzen zu können, bis in ca. 20 Jahren die gesamte Unterführung komplett erneuert werden muss?

Richard Quaas
Stadtrat